



Foto: HWK

Der Präsident der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, Reiner Möhle, und der Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Osnabrück, Siegwald Schneider, eröffnen die Ausbildungsmesse „Kompass - finde dein Handwerk“.

„Kompass“ zeigt den Kurs

Berufsorientierungsmesse der Handwerkskammer und der Kreishandwerkerschaft Osnabrück lotste rund 2.000 Schülerinnen und Schüler in die Lehrwerkstätten und auf das Gelände des BTZ Osnabrück.

Es wimmelte nur so von Schülerinnen und Schülern aus dem gesamten Landkreis und der Stadt Osnabrück. Die rund 2.000 Schülerinnen und Schüler aus 30 Schulen informierten sich an zwei Tagen über Ausbildungen und Karrierewege im Handwerk. Klar im Vordergrund stand der Erlebnischarakter. In kleinen Gruppen erkundeten die Schülerinnen und Schüler das Ausstellungsgelände und probierten gewerbetypische Tätigkeiten an den verschiedenen Innungsständen aus. Hingucker waren die Großmaschinen der Land- und Baumaschinenmechaniker sowie die riesigen LKW auf dem Freigelände. 24 Gewerke präsentierten sich auf dem Gelände der Handwerkskammer, wo eine kleine Zeltstadt aufgebaut war. Ob Augenoptiker oder Zweiradmechaniker – die Info-Stände wurden an den jeweiligen Vormittagen von den Interessierten Acht- bis Elftklässlern umlagert. „Die Lehrerinnen und Lehrer hatten im Vorfeld in Zusammenarbeit mit den Expertenteams der Kreishandwerkerschaft Osnabrück und der Handwerkskammer ihre Klassen ausgezeichnet vorbereitet, sodass die Schülerinnen und Schüler schon mit detaillierten Vorinformationen sich über das jeweilige Handwerk, was sie besonders interessierte, informieren konnten“, so Goran Miladinovic, Fachbereichsleiter Berufsbildung bei der Handwerkskammer.

Viele Gewerke wurden von Auszubildenden der jeweiligen Handwerksbetriebe präsentiert, die bis vor Kurzem ebenfalls noch die Schulbank gedrückt hatten. Auch die Ausbildungsbotschafter der Hand-

werkskammer, die sonst Schülerinnen und Schüler im Unterricht über die Karrieremöglichkeiten im Handwerk informieren, waren für die jungen Besucherinnen und Besucher gefragte Ansprechpartner. Daher fiel den Schülerinnen und Schülern der Kontakt leichter. „Wir müssen uns professionell, aber auch authentisch und sympathisch präsentieren, um Interesse bei der Nachwuchsgeneration zu wecken, damit wir hoffentlich in ein paar Jahren Bewerbungen für Praktika und Ausbildungsplätze im Handwerk auf den Tisch bekommen“, erklärt Siegwald Schneider, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Osnabrück, der zudem die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Innungen hervorhob, die die Stände mit dem Fachpersonal ihrer Mitgliedsbetriebe besetzt hatten: „Nur durch die konzentrierte Aktion aller Handwerksorganisationen kann es uns gelingen, den Fachkräftebedarf zu minimieren.“

Die Ausbildungsmesse „Kompass - finde dein Handwerk“ sei hierfür ein wichtiger Baustein in dem Bemühen, die junge Generation für das Handwerk und seine Karrieremöglichkeiten zu interessieren. „Die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen Handwerksorganisationen haben mit „Kompass“ eine klasse Berufsorientierungsmesse mit Handwerk zum Anfassen organisiert und optimale Bedingungen für die handwerkliche Berufsorientierung geschaffen“, so das Fazit von Kammerpräsident Reiner Möhle. **ANDREAS LEHR**

Infos: hwk-osnabrueck.de

Neuer Kreishandwerksmeister

Jahreshauptversammlung: Kreishandwerkerschaft Grafschaft Bentheim verabschiedet Gerd Hindriks. Neuer Kreishandwerksmeister ist Heiko Ensink.

Nach zwölf Jahren im Amt hat Gerd Hindriks (Autohaus Hindriks, Neuenhaus) den Staffeltstab als Kreishandwerksmeister in der Grafschaft Bentheim weitergegeben. Auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung in Nordhorn haben die Delegierten aus den Innungen Heiko Ensink (Obermeister der Innung für Elektro- und Informationstechnik und Geschäftsführer der Vrielmann GmbH, Nordhorn) zu seinem Nachfolger gewählt. Oliver Renner (Beton- und Monierbau, Nordhorn) und Obermeister der Bauinnung Grafschaft Bentheim) rückte als Beisitzer auf den freigewordenen Platz im Vorstand der Kreishandwerkerschaft (KH) nach. Stellvertreten-



Wir sind es als Handwerker gewohnt, vorweg zu gehen.

Heiko Ensink, Kreishandwerksmeister Grafschaft Bentheim

der Kreishandwerksmeister bleibt Berthold Schotemeier (Obermeister der Metall-Innung Grafschaft Bentheim). Heiner Balders (Obermeister der Sanitär-Innung Grafschaft Bentheim) komplettiert als Beisitzer den Vorstand der KH.

„In den vergangenen zwölf Jahren als Kreishandwerksmeister und auch schon zuvor in den insgesamt 21 Jahren, in denen Du Dich im Vorstand der KH engagiert hast, hast Du Dich unermüdlich für das Handwerk in der Grafschaft eingesetzt und warst immer mit Herzblut dabei“, betonte der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Sascha Witrock, im Rahmen der Verabschiedung.



Foto: KH/B

Der neue Vorstand der Kreishandwerkerschaft, von links: Berthold Schotemeier, Oliver Renner, Ehren-Kreishandwerksmeister Gerd Hindriks, Heiko Ensink sowie Heiner Balders.

„Uns trifft der Fachkräftemangel härter als viele andere Branchen. Wenn wir dem entgegenwirken wollen, müssen wir die Position des Grafschafter Handwerks noch weiter stärken“, forderte der neue Kreishandwerksmeister Heiko Ensink mit Blick auf einige

der zentralen Herausforderungen der Zukunft. Abschrecken lassen will er sich davon aber nicht, wie er ebenfalls betonte: „Wir sind Handwerker. Wir sind es gewohnt, vorwegzugehen. Auch das werden wir schaffen!“, stellte Ensink klar.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

„2. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, in Kraft getreten am 01. Februar 2023“.

BETRIEBSBÖRSE

Ein traditionsreicher, moderner und seit Jahrzehnten fest etablierter **Elektro-Betrieb** aus dem westl. Landkreis Osnabrück möchte aus Altersgründen seine Nachfolge planen. A-53MG8LJG

Preiseursalon - 90 m² - im Südkreis von Osnabrück sucht eine Nachfolgerin | einen Nachfolger. Die Räumlichkeiten sind gemietet. A-A1Y85VN8

Infos: s.melcher@hwk-osnabrueck.de

AMTL. BEKANNTMACHUNG

Wahlen zur Vollversammlung der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim 2024: Der Vorstand der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim hat in der Vorstandssitzung vom 10. Mai 2023 nach § 11 der Wahlordnung für die Wahlen der Mitglieder der Handwerkskammern (Anlage C zur Handwerksordnung) den Wahlleiter Herrn Oberregierungsrat Olaf Klaukien, Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, abberufen und als neuen Wahlleiter Herrn Helge Peter Ippensen, Landesamt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, bestellt.

Osnabrück, den 16. Mai 2023

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Reiner Möhle, Präsident
Sven Ruschhaupt, Hauptgeschäftsführer

DiKonA zeigt Digitalisierung zum Anfassen

Abschlussveranstaltung des dreijährigen Projekts lockt knapp 60 Gäste nach Osnabrück. Umfangreiche Anwendungsmöglichkeiten für digitale Installations- und Wartungsarbeiten entwickelt. BTZ Osnabrück federführend.

Einen Einblick in die Digitalisierung der überbetrieblichen Ausbildung erlaubte nun das Projekt „Digitale Konzepte für eine moderne Ausbildung in der Land- und Baumaschinenmechanik“ (DiKonA). Während der zweitägigen Abschlussveranstaltung zeigten die Mitarbeiter mit einem ausführlichem Vortragsprogramm und in interaktiven Workshops, wie sich dieses Gewerbe in den kommenden Jahren entwickeln wird. Das Projekt wird seit 2020 vom Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim federführend durchgeführt und endet im Sommer diesen Jahres.

Neben dem BTZ beteiligten sich auch die drei weiteren Verbundpartner an der Abschlussveranstaltung am Standort Osnabrück: die Bildungszentren der Handwerkskammern Potsdam und Braunschweig-Lüneburg-Stade sowie das Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. „Die enge Zusammenarbeit der vier Partner hat unser Projekt gestärkt und zum Gelingen die Abschlussveranstaltung beigetragen“, freute sich Projektleiter Markus Kybart über den Zuspruch zur zweitägigen Fachtagung. Den knapp 60 Gästen zeigten die Mitarbeiter der Standorte unter anderem, welche Konzepte sie für die papierlose Ausbildung entwickelt haben, welche Anschaffungen

Foto: BTZ OS



Lehrwerkmeister Niclas Grobheiser (HWK Potsdam) erklärt den Gästen die Wartung eines Kompaktladlers.

im Projekt getätigt wurden und wie sich ihr Personal weitergebildet haben. „Die Weiterbildung der Lehrwerkmeister war eine tragende Säule des Projekts und wird auch zukünftig eine wichtige Rolle spielen“, erklärte Kybart.

Das Projekt „Digitale Konzepte für eine moderne Ausbildung in der Land- und Baumaschinenmechanik“ (DiKonA) wird gefördert im Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das Sonderprogramm wird durchgeführt vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Infos: btz-osnabrueck.de



Foto: bildquelle.de

Erste Meisterfeier im Emsland

Das Finale der Meisterfeier mit allen Geehrten auf der Bühne der EmslandArena.

334 Meisterinnen und Meister bestanden im letzten Jahr ihre Prüfungen. Ebenso jeweils 11 Betriebswirte und Fachwirte. Jetzt wurden ihre Erfolge in der Lingener EmslandArena gebührend gefeiert. Geladen waren auch die Eltern sowie die Partner.

Über tausend Gäste erlebten einen rauschenden Abend. Die Handwerkskammer hatte für die Überreichung der Meisterbriefe bzw. der Zertifikate für die Betriebs- und Fachwirte ein Galaprogramm der besonderen Art organisiert, mit anschließendem Buffet und einer Party, die bis in die frühen Morgenstunden ging. „Wir wollten der jungen Handwerkselite für ihre Leistungen etwas Besonderes bieten, was uns auch hoffentlich gegliückt ist“, so Kammer-Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt. 30 Mitarbeitende der Handwerkskammer sorgten für eine professionelle Vorbereitung und Durchführung der Meisterfeier. Alles musste genau geplant werden, um einen reibungslosen und auch unterhaltsamen Ablauf zu ermöglichen. Daher wurden alle anwesenden Geehrten vor Beginn der Meisterfeier genauestens

instruiert, wie die Überreichung der Meisterbriefe funktioniert, damit diese feierliche Prozedur mit so vielen zu Ehrenden auch zeitlich nicht zu lang wird. Vorher und Nachher gab es besondere Musik- und Showacts, ein großes Buffet und Getränke für alle. Nachdem die Meisterfeier 2021 ausfallen und der geplante Termin im letzten Jahr aufgrund der hohen Infektionszahlen verschoben werden musste, war allen Beteiligten deutlich die Erleichterung anzumerken, dass Erfolge endlich wieder gebührend gefeiert werden können. Und das zum erstmaligen in der Lingener EmslandArena. „Damit möchten wir auch zum Ausdruck bringen, dass das Emsland ein wichtiger Bestandteil unseres Kammerbezirks ist, was auch die diesjährige hohe Anzahl der emsländischen Meisterinnen und Meister unterstreicht“, so Ruschhaupt. Die letzten Jahre waren auch für das Handwerk

und seine Organisationen nicht einfach. Mit hoher Nachfrage nach handwerklichen Leistungen einerseits und wirtschaftlichem Überlebenskampf andererseits; mit einer Aufholjagd am Ausbildungsmarkt und dramatischen Materialengpässen; mit aufwendigen Anpassungen an immer neue Auflagen und Hygieneregeln und schließlich mit den politischen Entscheidungen bezüglich des Klimasektors, enormen Auswirkungen einer steigenden Inflation und den gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges. Die Fortbildung zur Handwerksmeisterin bzw. zum Handwerksmeister oder auch die Weiterbildungsmöglichkeiten wie bei Betriebs- und Fachwirten bleiben die Grundlage für eine nachhaltige Selbstständigkeit. Kammerpräsident Möhle: „Nur mit unserem Know-how und mit unseren Fachkräften können

„ Erfolge können wieder gebührend gefeiert werden.“

Sven Ruschhaupt,
Hauptgeschäftsführer
der Handwerkskammer

zukünftig Energie- und Mobilitätswende, Klima- und Umweltschutz, Infrastrukturausbau und die Versorgung der Bevölkerung in Deutschland gelingen. Vom Ausbildungseingebunden des Handwerks profitieren nicht nur Betriebe, sondern Wirtschaft und Gesellschaft insgesamt. Wir danken ganz herzlich unseren Sponsoren, den Ehrenamtsträgern in den Handwerksorganisationen, den externen Dienstleistern, dem Organisationsteam und den vielen Helferinnen und Helfern aus der Belegschaft der Handwerkskammer, die diese Veranstaltung vorbereitet und aktiv begleitet haben! **ANDREAS LEHR**

Infos: Bitte beachten Sie auch die Meisterfeier-Beilage am Ende dieser Ausgabe. Weitere Infos sowie eine Fotostrecke finden Sie unter hwk-osnabrueck.de.

Genossenschaftlich heißt, zuverlässiger Partner sein.

Mergen kann kommen.

www.vr.de/weser-ems

Wir sind die Banken mit der genossenschaftlichen Idee.

Aus Wertgemeinschaft handeln wir partnerschaftlich, transparent und verantwortungsvoll. Bei uns kann man nicht nur Firmenkundin und -kunde, sondern auch Mitglied sein. Und den Unternehmenszielen unserer Mitglieder sind wir besonders verpflichtet. Wie, erfahren Sie hier: vr.de/weser-ems

Volksbanken Raiffeisenbanken

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Geschäftsverhältnisse sind ausschließlich durch den jeweiligen Vertrag zu klären. Die Bank ist nicht für die Inhalte dieser Werbung verantwortlich. © 2023 Volksbanken Raiffeisenbanken